

4. BISp-Symposium

NextTrain 2013: wohin erweitern sich die Kompetenzprofile von Trainern, wenn sie sich als Umwelten ihrer Mannschaften verstehen (lernen)?

Von der Rationalität zur Intelligenz: Beobachtungen eines „Practicing Theoretician“

Uli Forstner DHB Bundestrainer Wissenschaft

Dr. Wolfgang Klöckner NewIntelligence

Brühl, 29.-30. April 2013

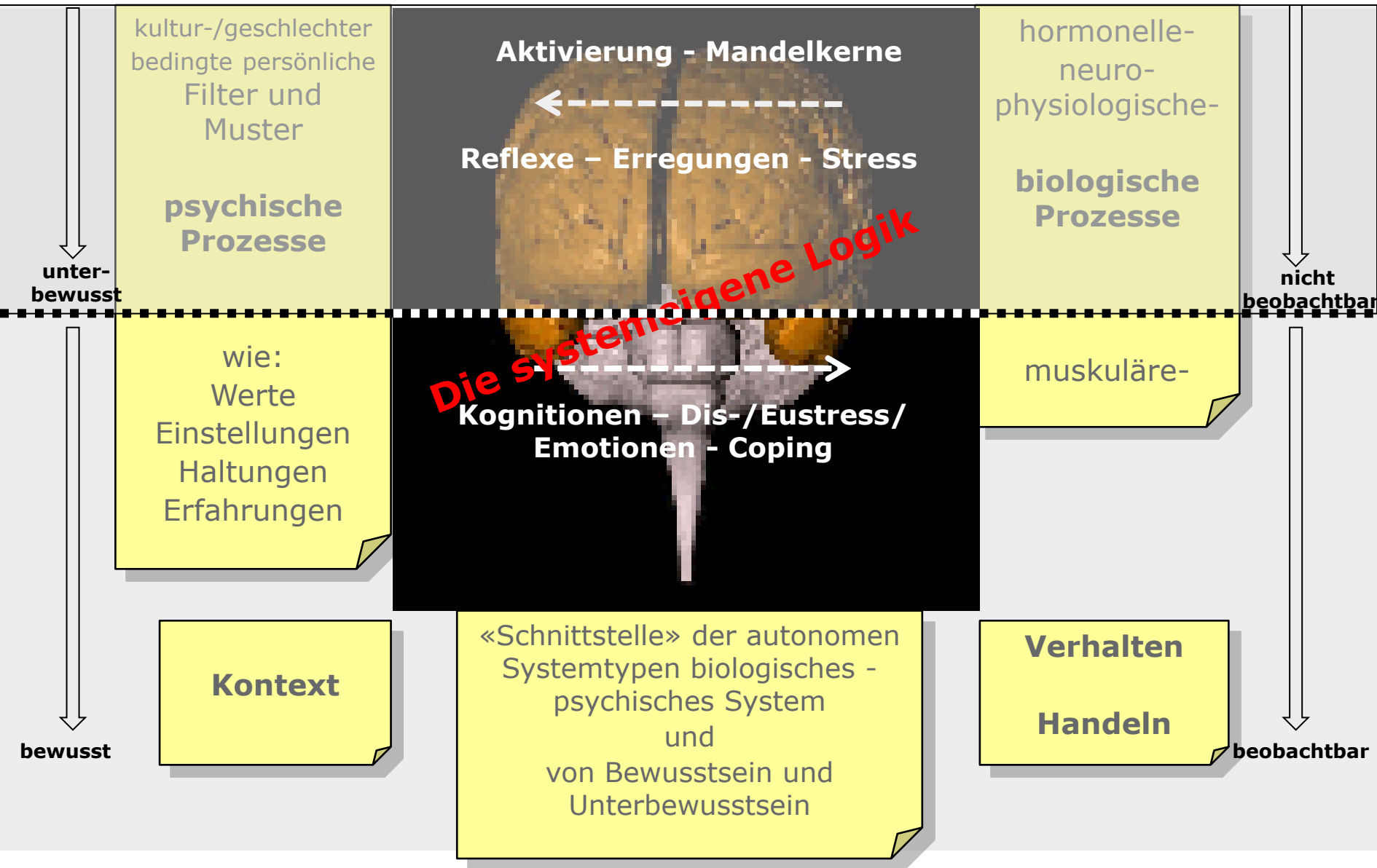
Gratwanderung: von der Rationalität zur Intelligenz

Einige Gedanken



- Die Organisation von Hoch-Leistung ist von Ungewissheiten geprägt,
- Rationalität: Das Schwinden von Eindeutigkeiten= Ursache-Wirkungserklärungen verändert bisherige Verstehenszusammenhänge und Lösungsansätze,
- Intelligenz (Luhmann): sich in bestimmten Situationen zurecht zu finden, denen jegliche „Form“ abhanden gekommen zu sein scheint und Ordnungen selber hervorbringen,
- Suchbewegungen für Trainer: aus sich heraus, neue Strategien der Erfolgsorientierung zu entwickeln, „sozial kompetenter“ zu werden,
- Vor dem Hintergrund schließen sich einige systemische „Beobachtungsanstöße“ für Trainer an.

Das Mind Set als „modellhafte“ Verbindung biologischer und psychischer Systeme



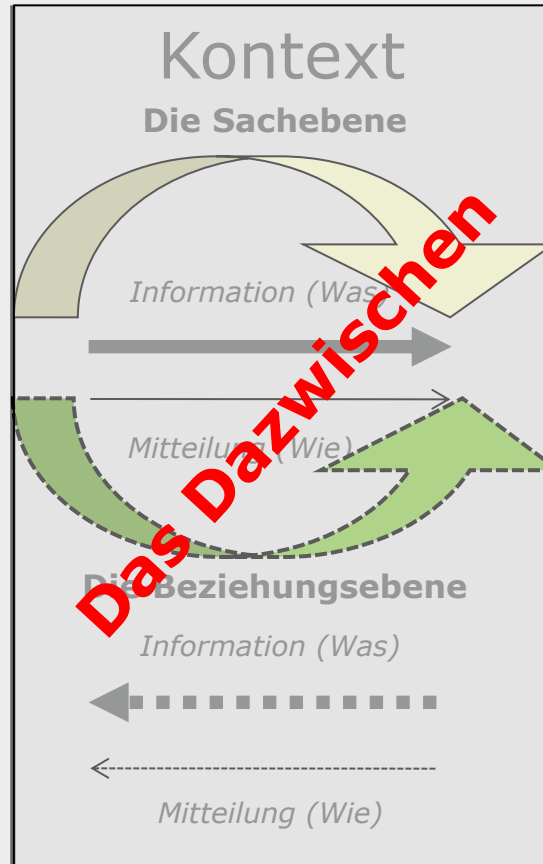
Kommunikation und doppelte Kontingenz

Die systemeigene Logik

Trainer



Auch hier wird wieder **verstanden** ... und darauf aufbauend erneut informiert und mitgeteilt!



Die systemeigene Logik

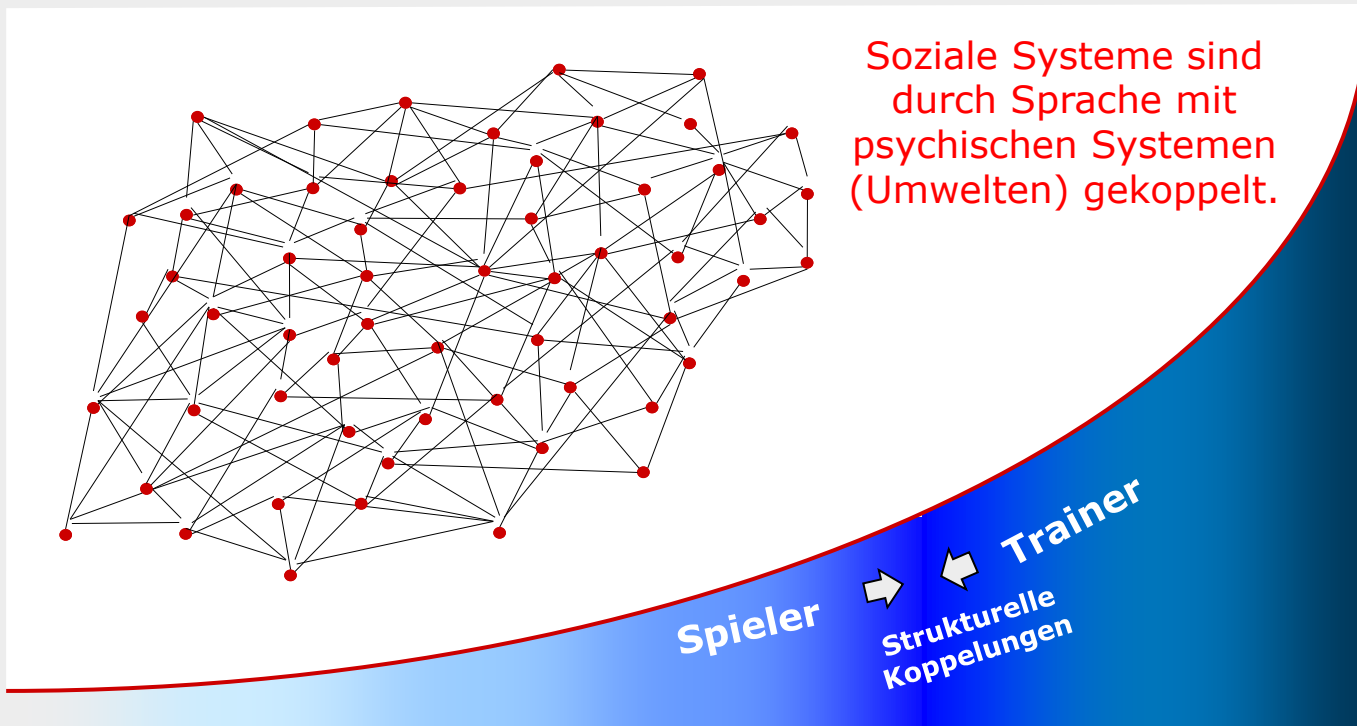
SpielerIn



Der jeweilige Empfänger entschlüsselt (Filter/Muster) und bestimmt, was **verstanden** ist! Darauf baut seine Antwort auf.

Beobachtungsanstöße: das „Dazwischen“ beobachten und gestalten, im Sinne einer „Feedback-Kultur“ mit besonderem Fokus auf der Beziehungsebene **und** steten Verwertungen der Eigenlogiken. So kann eine Annäherung an *gemeinsam verstandene Wirklichkeiten* zustande kommen, mit dem Hintergrund des Missverstehens und dessen natürliche Umwandlung in Konflikte.

Das Soziale System erzeugt sich selbst durch Kommunikation Spieler (psychische Systeme) und Trainer sind Umwelt



Beobachtungsanstöße: wie bilden sich Informationen seitens des Trainers in den psychischen Systemen (Spieler) als Adressaten für Kommunikation ab, wie erzeugen soziale System ihre entsprechenden Elemente (Kommunikation) und halten sich anschlussfähig...?

Was bedeutet dies für Führung seitens des Trainers?

Lessons learned: von NextTrain 2010-12 mit dem DVV hin zum Projekt NextTrain 2013 mit dem DHB



Verständnis schaffen für „andere“
Beobachtungspositionen und deren
„Erklärungspotenziale“:
Eigenkomplexität erhöhen.

In Projekten arbeiten lernen: Lern-Prozesse
laufen zwischen den Workshops.

Die „Entwicklungen“

- von Personen
- von Teams
- von Organisation

als jeweilige Umwelten in einem systemischen
Verständnis prozessual aufeinander zu beziehen
(provozieren Anpassungsleistungen eines Systems
doch Beobachtungen und „Lern-Operationen“ aller
weiteren beteiligten Systeme)?

DHB-Steuerungs-Team: alle vier hauptamtlichen Bundestrainer (operative Ebene) mit der
politischen Ebene Sportdirektor und BT-Wissenschaft (als Vorstandsmitglieder) zu verbinden.

Ausgangspunkt:

Unzufriedenheit



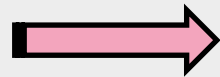
- „Hamsterrad“
- Zu viele Baustellen im Alltagsgeschäft
- Kaum Zeit für neue Ideen und Visionen und deren Umsetzung

Prof. Dr.
Cachay &
Borggrefe:
Projekt
Sozialkompeten
z



Dr. Wolfgang
Klöckner
beim BISp:
NextTrain





Projekt NextTrain 2013

- Ziele:
- Komplexität des Leistungssports
DHB verstehen und steuern;
 - „andere“ Führungskultur etablieren
 - Inhaltliche und strukturelle Veränderungen initiieren und umsetzen;
 - Priorität & Wertigkeit des Projekts



Beispiele aktuell laufender Arbeitsprozesse:

- Teamentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung

Steuerungsm

- Gesamtstrategie
- Gemeinsame Ziele
- Schärfen der Rollen und Aufgaben
- Beurteilungskriterien für Bundestrainer im Leistungssport
- Feedbackrunden
- Individ. Coaching
- Regelmäßige Telekons

Fragen

